

BMVIT  
Sektion IV - Gruppe Infrastrukturverfahren und Verkehrssicherheit  
Abt. IV / IVVS 2 - Technik und Verkehrssicherheit  
z. Hd. Hr. Ing. Claus RITZAL  
Radetzkystrasse 2  
A-1030 Wien

Datum, 11.03.2016

**Betrifft:**

**Festlegung der nominalen charakteristischen Kräfte und der erforderlichen Randbalkenbreite für das Fahrzeugrückhaltesystem H3BP400 der Fa. IMEVA S.p.A.**

Der Arbeitsausschuss Br 04 – Brückenausrüstung hat die übermittelten Unterlagen in der 120. Sitzung am 10.03.2016 geprüft, eingehend diskutiert und legt folgendes fest:

**Nominale charakteristische Werte für die Verankerung des Randbalkens**

Für das gegenständliche Rückhaltesystem werden als nominelle charakteristische Werte **5** Schnittkraftpaare mit **M = 30 kNm** und **H = 150 kN** festgelegt.

**Nominale charakteristische Werte für die Bemessung der Tragwerkskonsole**

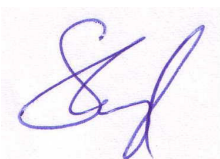
Als charakteristische Linienlasten werden ein gleichmäßig verteiltes Moment, eine gleichmäßig verteilte Horizontalkraft und eine gleichmäßig verteilte Vertikalkraft jeweils auf eine Länge von 4 m wirkend, in folgender Größe festgelegt: **m = 60 kNm/m, v = 100 kN/m, h = 70 kN/m**

**Erforderliche Randbalkenbreite**

Es wird eine erforderliche Randbalkenbreite von **70 cm** festgelegt.

Auf Basis dieser ermittelten Kräfte und der erforderlichen Randbalkenbreite kann daher die Einsatzfreigabe erteilt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dipl. Ing. Erwin Stangl  
Im Auftrag des Arbeitsausschuss Br 04 - Brückenausrüstung